

Titel: Profifoto

Ausgabe: 07 - 08/2011 / 29.06. - 23.08.2011

TECHNIK



ONLINE-FOTOLABOR IM TEST

UND ES HAT KLICK GEMACHT

Zwei Faktoren bestimmen die Suche nach einem passenden Fotolabor: Preis und Leistung. Auf der einen Seite locken auf Quantität ausgelegte Online-Labore mit günstigen Preisen und auf der anderen Seite stehen die Fachlabore mit bestechender Qualität, die dementsprechend ihren Preis hat. Dazwischen kam lange nichts, doch das hat sich dank Klick nun geändert.

Den Spagat zwischen Preis und Leistung meistert Klick auf eindrucksvolle Weise. Denn bei diesem Unternehmen der Avenso AG, die nicht zuletzt dank der Lumas Editions-Galerie und dem Whitewall-Fachlabor bereits für hochwertige Druckqualität steht, kommen hochwertige Ausbelichtungen und ein vernünftiges Preisniveau zusammen. Klick zählt nicht zu den günstigsten Anbietern, aber die ausgespro-

chen guten Ergebnisse rechtfertigen den Preis, der dann wiederum, bezogen auf die Qualität, ausgesprochen günstig erscheint. Als Beispiel: Ein 20x30 Zentimeter Print auf Premium Fotopapier kostet rund vier Euro. Dies ist wie gesagt nur ein Beispiel. Allein bei den Formaten für die Papierabzüge steht eine Palette von rund 80 Möglichkeiten zur Auswahl. Neben dem klassischen Fotoformat von 3:2 und dem digitalen Seitenverhältnis von 4:3 können bei Klick auch

16:9 Fotos, kreisrunde Bilder oder DIN- und Panorama-Formate in den verschiedensten Ausführungen bestellt werden. Die Maximale Seitenlänge liegt bei den Standardformaten bei 180 Zentimetern, bei den Panoramen können bis 240 Zentimeter belichtet werden. Die ProfiFoto Testbestellung umfasste knapp 50 Fotos in 25 verschiedenen Formaten, vom kreisrunden Miniaturbild mit einem Durchmesser von zehn Zentimetern über quadratische Formate bis hin zum 40x50 Zentimeter



Poster. Dabei wurden unterschiedliche Qualitäten vom Handybild bis hin zur Mittelformatdatei eingereicht. Ebenso facettenreich war die Auswahl der Motive, vom knalligen Farbbild bis zu Schwarzweiß-Fotos, von der abstrakten verwischten Aufnahme bis hin zu konkreten Motiven mit filigranen Details. Der Bestellprozess erfolgt direkt über ein Online-Modul, das auf der Webseite Klick.de zu finden ist oder alternativ über den so genannten Konfigurator, dazu aber später mehr. Für die Bildbestellung ist bei der Produktwahl der Unterpunkt Poster zu wählen. Etwas verwirrend, da auch kleinere Formate wie 9x13 oder 10x15 Zentimeter unter diesem Punkt geordert werden können. Alternativ stehen Leinwand, Aluminium und Acryl-Glas zur Auswahl. Nachdem die Wahl des richtigen Produktes getroffen ist, muss lediglich die gewünschte Größe gewählt und die entsprechende Datei hochgeladen werden. Bei der Testbestellung von 50 Fotos war dies ein mühseliges und zeitraubendes Unterfangen, da es nicht die Möglichkeit eines Mehrfachuploads gibt. Nach dem Upload jeder Datei kommt eine erneute Größenabfrage, die abhängig von Seitenverhältnis alternative Vorschläge zum bereits vorgewählten Format macht und auch noch mal auf aktuelle Sonderangebote hinweist. Im nächsten Schritt kann eine optionale Schutz-Laminierung in matt oder glänzend zu einem Aufpreis von rund zwei Euro bestellt werden. Diese bietet sowohl einen Schutz vor Spritzwasserschmutz sowie eine UV-Schutzfolie auf der Vorderseite für zusätzlichen Schutz vor Lichteinstrahlung. Mit dem nächsten Klick kann die Bilddatei entweder in den Warenkorb gelegt oder per Konfigurator weiter bearbeitet werden. Der Konfigurator bietet Zugriff auf alle bis jetzt eingestellten Parameter wie Größe und Laminierung, außerdem eine Raumsicht, bei der Wand- und Bodenfarbe individuell angepasst werden können, um so einen Eindruck vom Bild im Raum zu erhalten. Außerdem kann das Motiv als Mehrteiler auf verschiedene Einzelbilder aufgeteilt oder mit diversen Bildbearbeitungsfunktionen optimiert werden. Per Konfigurator wird auch die Wahl zwischen matter und glänzender Papieroberfläche getroffen. Entscheidet man sich also bereits im vorherigen Schritt für den Warenkorb, dann bleibt diese Option dem Zufall überlassen. Vom Konfigurator aus können dann direkt weitere Bilder bestellt oder die Bestellung abgeschlossen werden. Rund sechs Euro kosten Verpackung und Versand. Völlig zu Recht, denn jedes Foto erhält sein individuelles Schutzpapier, das zudem mit einer individuellen Bildnummer/



Barcode gekennzeichnet ist. Anhand dieses Codes wird jeder Schritt in der Produktion – von der Bestellung bis zur Qualitätskontrolle lückenlos und damit nachvollziehbar dokumentiert. Größere Formate kommen einzeln verpackt in stabilen Papprollen. Die Standard-Lieferung benötigt in etwa sechs Werktagen. Kommt noch eine optionale Rahmung hinzu, kann es einen Tag länger dauern. Die Testbestellung war nach vier Tagen im

Der Klick-Konfigurator berücksichtigt die im Bild eingebetteten Farbprofile und zeigt dieses farblich an. Darüber hinaus kann korrigiert und optimiert werden, was zu erstklassigen Resultaten führt. Vor allem die Schwarzweiß-Wiedergabe konnte mit tiefen Schwarztönen überzeugen. Und auch die Schärfe und damit die Detailzeichnung lassen keine Wünsche offen. Kurzum, wer sich durch den Bestellprozess gearbeitet

KLICK SETZT AUF DAS PREMIUM-FOTOPAPIER FUJICOLOR PROFESSIONAL, DAS PER LASER BELICHTET UND DANN AUF DEM KLASSISCHEN WEG MIT FOTOCHEMISCHEN VERFAHREN ENTWICKELT WIRD

Briefkasten. Noch schneller geht es mit der Express-Lieferung, die bereits nach zwei bis drei Tagen oder mit Premium Express nach ein bis zwei Tagen vor Ort sein soll. Die abschließende Bewertung steht und fällt natürlich mit der Bildqualität – da nutzt auch die beste Verpackung nichts. Aber wie bereits vorher angedeutet, zeigen die Testaufnahmen eine realistische Farbwiedergabe, die exakt den Vorgaben entspricht.

hat, wird mit exzellenter Bildqualität belohnt. Klick setzt auf das Premium-Fotopapier Fujicolor Professional, das per Laser belichtet und dann auf dem klassischen Weg mit fotochemischen Verfahren entwickelt wird. Klick garantiert, dass die Brillanz der Farben mindestens 25 Jahre hält – bei geeigneter Aufbewahrung versteht sich. Zudem gibt Klick auf jedes seiner Produkte eine Garantie von fünf Jahren.

